

INTERPELLATION von Wilma Willi (Grüne, Stadel), Lisa Letnansky (AL, Zürich) und Qëndresa Sadriu-Hoxha (SP, Meilen)

betreffend Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK): Vergabe von externen Lehraufträgen

Die ZHdK vergibt jährlich zahlreiche Lehraufträge an externe Personen. Die Kompetenz zur Vergabe solcher Aufträge liegt bei den Führungsebenen 2 und/oder 3. Mehreren fest angestellten Dozierenden soll der Beschäftigungsgrad reduziert worden sein, weil ihnen Module zugunsten von externen Personen entzogen wurden. Wiederum anderen fest angestellten Dozierenden entstehen unverschuldete Minusstunden, weil Mentorate extern vergeben wurden. Die Studierenden werden vom externen Personal nicht gleich betreut wie vom fest angestellten Lehrpersonal.

Von wem, wann, wie und in welchem Umfang es zur Vergabe der externen Lehraufträge kommt, ist auch vor dem Hintergrund der Einführung des neuen Ausbildungsmodells Major-Minor von Bedeutung. Denn diese Umstrukturierung führt zu (Teil-)Entlassungen und bedingt einen Sozialplan. Gemäss kantonalem Personalgesetz dürfen Angestellte erst (teil)entlassen werden, wenn ihnen keine andere zumutbare Stelle angeboten werden kann. Es soll bereits zu mehreren Teilkündigungen gekommen sein, obwohl die betroffenen Dozierenden in der Lage gewesen wären, die Arbeiten zu leisten, die die ZHdK extern vergeben hat. Vollumfängliche Transparenz betreffend der Vergabe der externen Lehraufträge ist mit Blick auf die erfolgreiche Einführung des neuen Ausbildungsmodells zwingend nötig.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb folgende Fragen zeitnah zu beantworten:

1. Wie viele externe Aufträge hat die ZHdK im Lehrbereich in den Jahren 2021, 2022 und 2023 zu welchen Gesamtkosten und in welchem Departement vergeben und wie viele plant sie 2024 zu welchen Gesamtkosten in welchen Departementen zu erteilen? (Bitte Angaben zu Anzahl und Gesamtkosten pro Jahr und Departement)
2. Wie genau sehen die Ausschreibe- und Vergabeprozesse sowie die Vergabekriterien (inkl. Qualifikationsanforderungen) für diese externen Lehraufträge aus? Von wem, wann und wie wird die Einhaltung dieser Prozesse und Kriterien jeweils überprüft?
3. Wie genau stellt die ZHdK sicher, dass die Lehraufträge nicht einfach im persönlichen Netzwerk/Freundeskreis der entscheidungsbefugten Führungspersonen vergeben werden?
4. Wie viele der bisher extern vergebenen Lehraufträge werden im Zuge der Umstrukturierung zu Major-Minor an fest angestellte Mitarbeitende vergeben, um diesen eine Teil- oder vollständige Entlassung zu ersparen?
5. Wie verteilen sich die aktuell tätigen Lehrbeauftragten auf die für sie vorgesehenen Lohnklassen 20, 21 und 22 bzw. 23, 24 und 25? Wie hoch fällt der Bruttodurchschnittslohn pro Semesterstunde der Lehrbeauftragten im Vergleich zu demjenigen der Dozierenden aus?
6. Wie will die ZHdK künftig sicherstellen, dass die Studierenden im Fall der Vergabe von Modulen an externe Personen im Bereich Schauspiel genügend gut begleitet werden?

7. Im Frühjahr 2023 soll in der Mitarbeiterumfrage der ZHdK massive Kritik an der Planung und Umsetzung des neuen Ausbildungsmodells, insbesondere am fehlenden Einbezug des Lehr- und Forschungskörpers geäußert worden sein. Um was ging es bei dieser Kritik im Detail und welche Konsequenzen haben Hochschulleitung und Fachhochschulrat daraus gezogen?
8. Verfügt die ZHdK über eine generelle Strategie bezüglich Lehr- und Forschungspersonal und sind externe Lehraufträge Teil der Strategie? Wenn ja, wie sieht diese Strategie aus und wie erfolgt die Überprüfung dieser Strategie?

Wilma Willi
Lisa Letnansky
Qëndresa Sadriu-Hoxha

M. Abou Shoak
M. Bärtschiger
J. Büsser
M. Dünki-Bättig
C. Fischbach
H. Göldi
F. Hoesch
R. Kappeler
S. L'Orange Seigo
C. Marty Fässler
G. Petri
S. Rigoni
M. Sahli
J. Stofer
W. Willi

P. Ackermann
B. Bloch
L. Columberg
J. Erni
T. Forrer
E. Häusler
R. Joss
T. Langenegger
D. Loss
F. Meier
H. Pfalzgraf
B. Rösli
T. Schweizer
B. Stüssi
N Yuste

I. Bartal
H. Brandenberger
U. Dietschi
S. Feldmann
D. Galeuchet
D. Heierli
S. Jüttner
L. Letnansky
S. Marti
R. Mörgeli
J. Pokerschnig
Q. Sadriu-Hoxha
N. Siegrist
B. Walder